Neue Mittelschule: Wien stellt alle Hauptschulen bis 2014 um

20.09.2011 | 13:53 | (DiePresse.com)

Derzeit wird ein Stufenplan erarbeitet. Das Eigenmodell der "Wiener Mittelschule" soll parallel zur NMS als gemeinsame Schulform aus AHS und Hauptschule ausgebaut werden.

Wien wird bis 2014 alle Hauptschulen auf Neue Mittelschulen (NMS) umstellen. Darauf habe sich die Stadt Wien mit dem Unterrichtsministerium geeinigt, wie ein Sprecher des Wiener Stadtschulrats am Dienstag mitteilte. Derzeit werde ein Umsetzungsplan erarbeitet, der einen Vollausbau in drei Etappen vorsieht. Das Eigenmodell der "Wiener Mittelschule" (WMS) soll parallel dazu als gemeinsame Schulform aus AHS und Hauptschule für 10- bis 14-Jährige weiter ausgebaut werden.

Damit wolle Wien "einerseits die in der Neuen Mittelschule vorgesehenen zusätzlichen Ressourcen und pädagogischen Vorteile" für städtische Hauptschulen nutzen, andererseits aber den Ausbau und die Weiterentwicklung der "Wiener Mittelschule" als "attraktives System" für bestehende AHS-Standorte verbessern, heißt es vonseiten des Stadtschulrats.

Mehr als 100 Hauptschulen

Konkret geht es in dem zwischen Stadt und Ministerium abgestimmten Plan um mehr als 100 Hauptschulen, die etappenweise und nach Schulregionen geblockt ab kommendem Schuljahr bis 2014/15 auf Neue Mittelschulen umgestellt werden sollen. Wien hatte sich dem "Bundesmodell NMS" gegenüber bisher reserviert gezeigt und beispielsweise im laufenden Schuljahr 2011/12 keine Hauptschulen in NMS umgewandelt.

Derzeit gibt es in Wien 22 ehemalige AHS- bzw. Hauptschulstandorte, die nun als "Wiener Mittelschule" geführt werden. Auch jede neu errichtete Schule soll als WMS gegründet werden. Der Stadtschulrat betont, dass es dabei um "mehr als ein bloßes Auswechseln des Türschilds" gehe. Die WMS sei aus dem Schulversuch der Integrierten Gesamtschule heraus entstanden und biete ein eigenes pädagogisches Konzept, darunter Lerncoaching, Englisch als Arbeitssprache, Wahlkurse sowie einen Leistungsnachweis (Europass).

Stufenplan im Lauf der Woche

Im Laufe dieser Woche soll im Rahmen einer Tagung der Landesschulratspräsidenten der Stufenplan zur Umstellung von Hauptschulen in NMS erarbeitet werden, wie es aus dem Ministerium heißt. Dabei gehe es um "Feinjustierungen" - also wie viele Schulen wann, wo und wie umgestellt werden. Man sei angesichts der guten Vorgespräche auf Beamtenebene optimistisch, "dass das gut über die Bühne geht".

Bis 2015/16 sollen alle Hauptschulen in Österreich in NMS umgestellt werden. Dann soll der Schultyp ins Regelschulsystem überführt werden. Wie Unterrichtsministerin Claudia Schmied (SPÖ) vor zwei Wochen ankündigte, soll die dementsprechende Beschlussfassung noch vor Sommer 2012 gelingen.

© DiePresse.com